



Rundbrief Juni 2009

Liebe Freunde, Mitglieder und Unterstützer von la tienda!

Der „Faire Dienstag“ als neue Form der Bildungstreffen von la tienda hat bereits zum zweiten Mal regen Anklang gefunden. In einem Vortrag konnten sich Interessierte über die Arbeitsbedingungen in Zulieferbetrieben der Textilindustrie informieren. Lesen Sie hier in unserem Newsletter, was jeder Einzelne tun kann, um seinem Unmut über die unmenschlichen Arbeitsbedingungen in der globalen Textilindustrie Gehör zu verschaffen.

Außerdem haben wir für Sie unter unserer Rubrik „Aus den Fair-Handels-Organisationen“ Informationen zu fair gehandelten Waschnüssen zusammen gestellt.

Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie: So NICHT!

Im Jahr 2007 und 2009 veröffentlichte das SÜDWIND-Institut zwei Studien über die Arbeitsbedingungen in Zuliefererbetrieben von Aldi in China und Indonesien. Dabei wurden insbesondere in China *gravierende Verstöße gegen grundlegende Arbeitsrechte* sowie zum Teil *unhaltbare Löhne und Arbeitsbedingungen* aufgedeckt.

Also nicht mehr bei Aldi einkaufen? Nein, denn damit ist niemandem geholfen und auch bei anderen Discountern sieht es nicht besser aus, wie die aktuelle Studie der internationalen Clean Clothes Campaign zu Lidl, Wal-Mart und Co. zeigt (www.cleanclothes.org).

Gemeinsam mit der „Kampagne für Saubere Kleidung“ kann jeder Einzelne die Forderungen nach einer Offenlegung der gesamten Lieferkette sowie einer unabhängigen Kontrolle der Einhaltung von Arbeitsrechten in allen Zuliefererfabriken unterstreichen. Eine Forderung an die nationale Politik lautet dabei: Rechenschaftspflicht für alle Unternehmen! Konkret könnte dies z.B. durch eine Verschärfung des 2008 in Kraft getretenen Verbraucherinformationsgesetzes geschehen.

Das kostenlose Aktionsmaterial umfasst Protestpostkarten, KundInnenkarten und Informationsblätter. **Nach dem Motto: Auf einfache Weise Druck ausüben!**

Weitere Informationen unter www.sauberekleidung.de oder per Email anzufordern bei kloos@suedwind-institut.de

Produktneuheiten

Bio Getreidekaffee - Jetzt neu in Bio-Qualität!

Ein leckeres Instant-Getränk aus gerösteter Bio-Gerste aus Bolivien - die gesunde Kaffee-Alternative ohne Koffein, reich an Stärke und Faserstoffen. Preis: 2,50€/120g-Dose

Sommerliche Schmuckkreationen

Passend zum warmen Wetter bieten wir Ihnen neue Armbänder in fröhlichen Farben sowie natürlich-elegante Ketten aus Knochenplättchen. Der Schmuck stammt größtenteils aus Indien und wird von den Importorganisationen GEPA und dwp vertrieben.

Produkt des Monats Juni

Der kräftige Bio-Kaffee „Milagro-Bohne“ von der GEPA. Die Bohne ist im Langzeitröstverfahren verarbeitet und eignet sich darum hervorragend für Espresso-/Kaffeemaschinen mit automatischer Mahlung – jetzt 10% reduziert!

Aus den Fair-Handels-Organisationen

Das Kreuz mit der Waschnuss

In letzter Zeit haben wir vermehrt Anfragen erhalten, inwiefern man Waschnüsse aus Nepal noch mit gutem Gewissen kaufen kann. Einerseits stellt die Waschnuss eine für den westlichen Konsumenten umweltfreundliche Waschalternative dar. Andererseits war in letzter Zeit zu lesen, dass der Preis der Waschnuss in Indien und Nepal in die Höhe geschossen ist und die dortige Bevölkerung zunehmend auf konventionelles Waschmittel umsteigt.

Die Auswirkungen der gestiegenen Nachfrage sind also ambivalent: Einerseits bietet der Export der Waschnuss Produzenten ein Einkommen, andererseits stehen dadurch dem einheimischen Markt weniger Nüsse zur Verfügung. Ein positiver Effekt der Preissteigerung ist die gestiegene Wertigkeit der Waschnussbäume (der sog. Ritha-Baum). Die Betrachtung des Baumes als Produktionsmittel wirkt dem Kahlschlag der Waldbestände entgegen, welcher im Besonderen in Nepal eine massive Bedrohung für Natur und Mensch darstellt. Also kann ein Boykott der Waschnuss nicht zielführend sein. Zudem würde die einheimische Bevölkerung vermutlich auch bei einer Preisminderung der Waschnuss nicht mehr auf dieses Waschmittel zurückgreifen.

Bei la tienda erhalten Sie Waschnüsse aus Nepal, vertrieben von der Importorganisation El puente.

Termine von la tienda e.V.

- 04.06.2009 - Ladentreffen, 19:30h, Raum s. Aushang im Foyer der KSHG
- 16.06.2009 - Der faire Dienstag: „Weltweiter Wettbewerb auf Kosten von Mensch und Natur?“ Das Assoziierungsabkommen der EU mit Zentralamerika. Vorstellung des Themas und Diskussion mit Johanna Fincke, Christliche Initiative Romero, 19:30h, Weltladen la tienda

Sonstige Termine und Veranstaltungen

- 04.06.2009 - Ashaninka-Indianer aus dem Amazonas-Regenwald berichten über Waldzerstörung und ihren Kampf zum Erhalt ihrer Kultur, 19:30h, Aula der KSHG
- 17.06.2009 - „Indien mit der Seele suchen . . . Perspektiven des interreligiösen und interkulturellen Dialogs“, Vortrag von Dr. Martin Kämpchen, 18:30h, Franz-Hitze-Haus

Herzliche Grüße
Alexandra Heitz

Weltladen la tienda
Frauenstr. 7
48143 Münster
Tel. (0251) 51694

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10-18h
Sa. 11-14h

www.latienda-weltladen.de
info@latienda-weltladen.de
Tel. Büro: (0251) 200 75 95